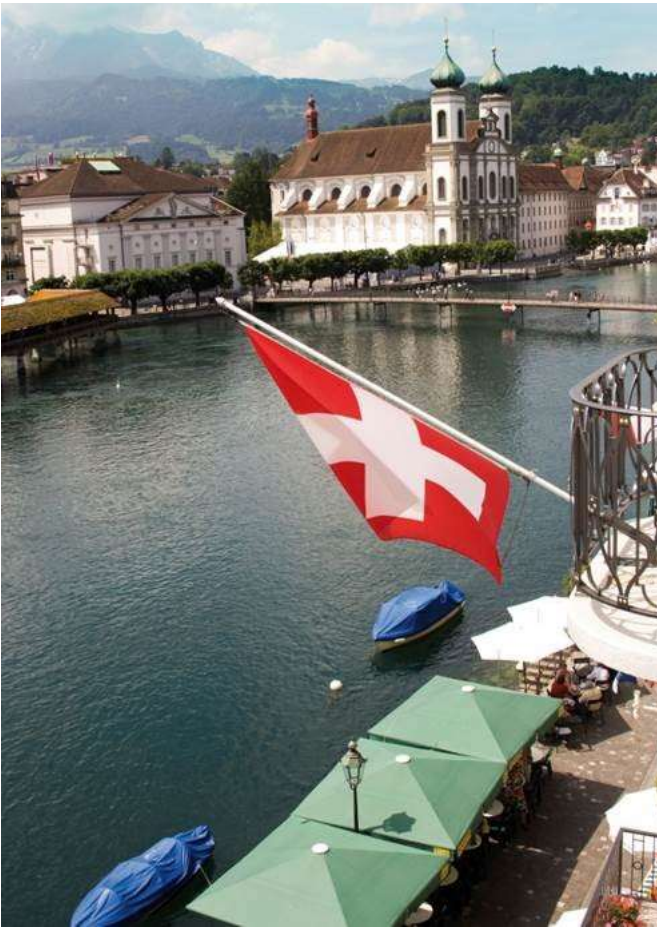


## Praktikumsbericht Schweiz 2018



Das von der IHK organisierte Praktikum findet zwischen den beiden Partnerstädten Potsdam und Luzern statt und half mir, Roman L., einen neuen Einblick in einem anderen Betrieb wahrzunehmen und dann noch in einem anderen Land, der Schweiz.

Das Praktikum erstreckte sich über drei Wochen, genau 20 Tage, in dem Zeitraum vom 04.02 – 24.02.2018. Ich wurde in der wirklich wunderschönen Stadt in der Zentralschweiz untergebracht.

Das Hotel, Hotel des Alpes in dem ich arbeiten durfte, liegt

gleich an der Reuss und bei gutem Wetter gibt es einen herrlichen Blick auf den knapp 2.000 Meter großen Berg - Pilatus.

Mein Praktikanten-Kollege Herr Herr und ich waren die zwei Auserwählten für dieses Ereignis.

Neben dem wunderschönen Ort Luzern und den sehr entspannten Bewohnern kann ich nur gutes berichten. Hilfsbereitschaft und Offenheit findet man an jeder Ecke, sie integrieren dich sofort in ihre Mitte und du wirst schnell Teil des Teams. Genau so war es auch im Betrieb, Hotel des Alpes, ein aufgeschlossenes Team mit ambitionierten Chefs sowie gut stehender Kommunikation zwischen den einzelnen Abteilungen. Die Rezeption, das Housekeeping, der Service und die Küche bilden eine Einheit wenn es darum geht den Ansturm auf das Restaurant zur Fasnacht stand zu halten und du sollst so schnell wie möglich einen wichtigen Faktor in diesem kleinen aber kompakten System werden.

Wichtig dabei zu betonen ist, dass du Aufgaben bekommst die im Rahmen des machbaren stehen. Keiner verlangt das du gleich drei

oder vier Teller tragen musst oder gleich einen Tisch zum Kellnern übernehmen musst. Natürlich steigt mit der Zeit in dem du in dem Hotel arbeitest dein Aufgabenbereich, aber das sollte auch dein Anspruch sein.

Von Negativ-Erfahrungen kann ich nicht berichten, die einzigen Schwierigkeiten die ich hatte, war die Sprache an sich. Manchmal habe ich es sofort verstanden, manchmal auch nach dem dritten Mal nicht. Das ist aber für jeden anders denke ich. Dadurch, dass das Hotel ein Restaurant-Hotel ist, liegt auch deine meiste Arbeitszeit sowie Aufgabenbereich dort.

Genauso wie Bankett, sprich eine Tafel vorzubereiten für 20 oder mehr Personen, Buffet aufbauen usw.

Die Unterkunft in der man untergebracht ist, ist sehr komfortabel. Ich hatte ein relativ großes Zimmer, zwar an einer lauten Straße aber das ist Gewöhnungssache. Das Zimmer ist jetzt nicht mit Fernseher und Mikrowelle ausgestattet aber genug Platz zum ausräumen deiner Sachen, zwei Herdplatten sowie ein sehr sauberes Badezimmer und großem Doppelbett bietet es allemal.

Mit dem Geld muss jeder für sich klarkommen, aber um die Unterkunft sowie An- und Rückreise und zwei, drei kleine „Spaßigkeiten“ dort vor Ort zu erleben reicht es wunderbar!

Die Zeit dort hat mir sehr, sehr gut getan und ich würde ohne eine Sekunde zu verschwenden dort wieder hinfahren, weil die Menschen, der Ort und das Hotel wo man arbeitet ein tolles Erlebnis ist und man viele schöne und persönliche Erfahrungen sammelt. An dieser Stelle auch ein ganz großes Dankeschön an meinem Betrieb, der IHK und natürlich dem Betrieb Hotel des Alpes. Ich empfehle jedem dieses Erlebnis und vor allem auch genau da vor Ort, weil ich von wunderbaren Menschen umgeben war die sich auf dich freuen und mit dir zusammenarbeiten wollen!

Nach der Ausbildung weiß ich schon, wo es hingehet ;)

Roman L.